

Lebensraum Borkum 2030+

Kurviertel in das Programm „Städtebauförderung“ aufgenommen



Foto: Andreas Behr

ab/ **Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms fördert Niedersachsen gemeinsam mit dem Bund erneut Städte und Gemeinden mit 121,65 Millionen Euro, zusammen mit dem kommunalen Eigenanteil sind so Investitionen von rund 168 Millionen Euro möglich.**

Laut einer Pressemitteilung des niedersächsischen Bauministeriums, sind zu den bisher geförderten Maßnahmen 13 weitere dazugekommen. Der zuständige Minister Olaf Lies betonte, dass es dadurch möglich sei, die Ortsentwicklung zu fördern und lebenswerte Ortskerne zu gestalten,

um die Lebensqualität und Attraktivität zu verbessern.

„Zusätzlich zu den städtebaulichen Effekten mobilisiere jeder Euro für die Städtebauförderung ein Vielfaches an zusätzlichen öffentlichen und privaten Folgeinvestitionen. Davon profitiert insbesondere die regionale, häufig mittelständisch geprägte Wirtschaft. Oberstes Ziel aber sei: Die Menschen sollen sich wohl fühlen in ihrem Umfeld und damit identifizieren“, so Lies.

Erfolg für Borkum

Im Bereich „Geförderte Maßnahmen im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sind 2022 nur zwei Maßnahmen dazugekommen, darunter das Kurviertel auf Borkum. Dieses wird in diesem Jahr mit insgesamt 166.000 € gefördert, parallel dazu war die Reede bereits mit 444.000 € im Fördertopf.



2016 von der Nordseeheilbad Borkum GmbH im Rahmen des Leitbildes „Borkum 2030“ angestoßen und durch das 2018 entwickelte Integrierte Städtebauliche Entwicklungs-Konzept (ISEK) forciert, wurde das Projekt nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen (VU) am 26.08.2021 durch den Rat der Stadt Borkum beschlossen. Der positive Förderbescheid ist nun der Startschuss für weitere Schritte.

Kurviertel wichtiger Entwicklungsbaustein

„Schon als wir mit großer Bevölkerungsbeteiligung am 30.08.2017 die Auftaktveranstaltung zur integrierten Stadtentwicklung hatten, sahen die TeilnehmerInnen den meisten Handlungsbedarf im Kurviertel. Da seinerzeit die Entwicklung im Offshore-Bereich schnelle Ergebnisse auf der Reede erforderte, musste das Kurvier-

tel noch zurückstehen. Ich freue mich daher sehr, dass – nach der Reede – nun ebenfalls das Kurviertel in die Städtebauförderung aufgenommen wurde und damit auch dort die Voraussetzungen für eine Quartiersattraktivierung geschaffen sind. Es ist einer der wichtigsten Bausteine im Rahmen der Lebensraumentwicklung Borkum 2030+“, sagt Göran Sell, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG).

Große Chance für Borkum

Bürgermeister Jürgen Akermann ergänzte: „Die Aufnahme in die Städtebauförderung ist eine sehr gute Nachricht und eine große Chance für Borkum. Auf Grund der finanziellen Ausstattung kommunaler Haushalte sind wir auf

OMAS
Borkumer
TEESTÜBCHEN

Öffnungszeiten Saison
(15.03.-15.11.2022):
Mo.-So. 10-18 Uhr



Inh.: Familie Bogdan Mituca Pluteanu
Bahnhofspfad 3 | 26757 Borkum | Tel.: + 49 (0) 4922 990162
omas.borkumer.teestuebchen@gmail.com

Während Ihres Aufenthaltes bei uns können Sie Ihr Elektrofahrzeug kostenlos mit umweltfreundlich erzeugtem Strom aufladen!

Restaurant zum Yachthafen

Von 10:00 bis 21:00 Uhr geöffnet!
(Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 18:00 - 21:00 Uhr)

www.borkum-yachthafen.de



Genießen Sie aus unserem Restaurant den Blick auf die ein- und auslaufenden Schiffe, die Insel und das Wattenmeer! Bushaltestelle der Borkumer Kleinbahn direkt vor unserer Tür - oder machen Sie eine Wanderung durch die Greune Stee über den Reededamm bis zum „Yachthafen“ (7km ab Ortsmitte)

- Internationale sowie gutbürgerliche Küche
- Mittag- und Abendkarte
- Fisch- und Fleischspezialitäten

Leckere kleine Schollen und hausgemachte BBQ Spare-Ribs





diese Förderprogramme angewiesen, um erforderliche Investitionen in die Infrastruktur umsetzen zu können und Borkum zukunftssicher zu gestalten. Daher freue ich mich sehr, dass unsere Bemühungen für die Aufnahme in das Programm von Erfolg gekrönt wurden. Die große Chance bedeutet für die nächsten Jahre aber auch eine große Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen müssen.“ Und weiter: „Neben den 166.000 € für dieses Jahr, sind insgesamt für den Förderzeitraum (maximal 15 Jahre) Maßnahmen für 22,5 Mio Euro als Förderung beantragt. Der Förderbescheid liegt allerdings noch nicht vor, das heißt wir kennen die eigentliche Fördersumme bisher noch nicht“, so Akkermann abschließend.

Ziel zur Entwicklung des Kurviertels

Die VU kam damals zum Ergebnis, dass die Funktionsfähigkeit des Kurviertels mit seinen vielfältigen Aufgaben für die Inselbevölkerung und ihrer Gäste nicht langfristig sichergestellt werden kann. Daher gilt es Grundlagen zu schaffen, auf dessen Basis das Kurviertel als Aushängeschild und Alleinstellungsmerkmal Borkums den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden kann. Ziel der Kurviertel Maßnahmen zur Verbesserung der städtebaulichen Missstände ist die Stärkung der öffentlichen Räume (insbesondere Bismarckstraße, Georg-Schütte-Platz, Strandstraße und Leuchtturmplatz), Sicherung des baukulturellen Leitbildes der Bäderarchitektur, Entwicklung von

Schlüsselimmobilien und -grundstücken sowie die Gestaltung der Übergänge zwischen bebautem Raum und der angrenzenden Dünenlandschaft.

Mit den Fördermitteln hat Borkum die Möglichkeit, sich an aktuelle Herausforderungen in der Stadtentwicklung anzupassen. „Ziel der Städtebauförderung ist es nicht nur, lebendige Zentren zu schaffen und zu stärken, sondern darüber hinaus auch dringend nötigen Wohnraum zu stellen, soziale Gemeinbedarfseinrichtungen zu fördern und Maßnahmen zum Umgang mit dem Klimawandel zu entwickeln. Über die Förderungen werden die Kommunen durch die Ämter für regionale Landesentwicklung unterrichtet. Im Anschluss daran werden die Fördermittel von der NBank bewilligt“, so Lies. ↩



**Spolert
Immobilienbetreuung GmbH**
Adlerstraße 4
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 240 897-0
Fax: 0211 - 240 897-19
E-Mail: s.spolert@sib4u.de

Sie sind an einer professionellen Verwaltung Ihrer Immobilie interessiert?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Betreuung von Immobilien und deren Eigentümern.

Unsere Leistungen:

- Verwaltung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG-Verwaltung)
- Mietverwaltung
- Betreuung von Ferienimmobilien auf Anfrage
- Hausmeisterdienst
- Gartenpflege

Die Betreuung Ihrer Immobilie durch einen Ansprechpartner vor Ort ist selbstverständlich gewährleistet. Zusätzlich arbeiten wir mit einem ortsansässigen Immobilienmakler und einem Versicherungsbüro zusammen, so dass wir eine Rundumbetreuung Ihrer Immobilie aus einer Hand anbieten können.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anfrage!